

SCHWARKOPF, JULIA / HOFFMANN, VOLKER

AUF DEM WEG ZU EINER KLIMANEUTRALEN GESELLSCHAFT? AKZEPTANZ UND KENNTNIS VON CO₂-NEUTRALISATIONSMASSNAHMEN IN DEUTSCHLAND UND DEN USA

Julia Schwarzkopf / Volker Hoffmann, ETH Zürich, Gruppe für Nachhaltigkeit und Technologie, jschwarzkopf@ethz.ch

SEKTION UMWELTSOZIOLOGIE: UMWELTSOZIOLOGIE UND GESELLSCHAFTLICHER WANDEL: DIE STABILISIERUNG VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN – EINE IDEE, DEREN ZEIT GEKOMMEN IST?

Der Klimawandel hat spätestens mit dem vierten Sachstandsbericht und der Verleihung des Nobelpreises an den IPCC und Al Gore endgültig den Sprung in die (mediale) Öffentlichkeit geschafft. Ist er aber auch in der breiten Bevölkerung angekommen?

Als Klimaschutzmaßnahme werden von sich stetig vermehrenden Anbietern Klimaneutralitätsprogramme, auch CO₂-Offsetting-Maßnahmen, angeboten. Diese richten sich sowohl an Unternehmen, die CO₂-Emissionen aus ihren Geschäftsaktivitäten neutral stellen, als auch direkt an Verbraucher. Unter anderem bieten Lufthansa und British Airways ihren Kunden die Möglichkeit, gegen einen finanziellen Beitrag für ein Klimaschutzprojekt die entstehenden CO₂-Emissionen an anderer Stelle einzusparen und somit zu neutralisieren. Bisher wird in der Literatur der Beitrag solcher Projekte zum tatsächlichen Klimaschutz durchaus kritisch diskutiert. Weitaus weniger Informationen findet man über die privaten Nutzer dieser Angebote: Wer sind sie, welche CO₂-Emissionen neutralisieren sie – und können sie ihren CO₂-Emissionen einen realistischen Preis zuordnen?

Im Fokus der Analyse steht eine aktuelle Untersuchung aus Deutschland und den U.S.A. mit je 1000 Teilnehmern zu Wahrnehmung und Akzeptanz von Klimawandel und Klimaschutzmaßnahmen, insbesondere von CO₂-Neutralisationsprogrammen. Der Beitrag untersucht, inwieweit die breite Bevölkerung die Höhe ihrer CO₂-Emissionen und die möglichen Kosten für diese Emissionen bewertet.

Es sollen mögliche Unterschiede zwischen Deutschland als Unterzeichner des Kyoto-Protokolls und den U.S.A. als nicht-Unterzeichner herausgearbeitet und analysiert werden.